

2.29 P. Laur. II 31; P⁹⁵; Van Haelst add.; LDAB 2801



2



2

Reproduced by courtesy of the Biblioteca Medicea Laurenziana Firenze

Herk.: Unbekannt.

Aufb.: Italien, Firenze, Biblioteca Medicea Laurenziana P. Laur. II 31.

Beschr.: Papyrusfragment (4,3 mal 3,5 cm) vom mittleren Bereich eines Blattes eines einspaltigen Codex (24/25 mal 12 cm = Gruppe 8¹). → sind neun, ↓ acht Zeilenreste erhalten. Vom Ende → bis zum Beginn ↓ fehlen unter Berücksichtigung der Nomina sacra 528 Buchstaben = 26 Zeilen bei durchschnittlich 20 Buchstaben pro Zeile. Pro Seite sind daher ca. 36 Zeilen anzunehmen. Stichometrie: 18-22. Die Schrift ist eine fast quadratische Unziale von ca. 2 mm Höhe. Ypsilon und Rho weisen Unterlängen auf. Außer Diärese über Ypsilon gibt es keine Akzentuierungen; keine Interpunktationen und Iota adscripta. Nomina sacra kommen auf dem Fragment nicht vor bzw. $\ddot{\upsilon}\text{IO}\Sigma$ wird nicht abgekürzt (→ Zeile 05).

Inhalt: *Recto:* Teile von Joh 5,26-29; *verso:* Teile von Joh 5,36-38.

Dat.: 3. Jh.

¹ E. G. Turner 1977: 20.